

## Gemeinde Fichtwald

Protokoll zur Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fichtwald am Mittwoch, dem 27.06.2018 im „Haus der Generationen“ in der Gemeinde Fichtwald OT Hillmersdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Bulst  
Gemeindevertreter:  
OT Stechau: Herr K. Schurig (Ortsvorsteher), Herr Nitsche,  
Frau Nogatz  
OT Naundorf: Herr Wilkert (Ortsvorsteher,) Herr Thiere,  
Herr G. Schurig

Ortsbeiratsmitglied:  
OT Hillmersdorf: Frau Fietz  
OT Naundorf: Frau Rohr  
Entschuldigt: Gemeindevertreter:  
OT Hillmersdorf: Herr Kuske  
OT Stechau: Herr Vietzke,  
Ortsbeiratsmitglied:  
OT Naundorf: Herr Hagen

Gäste: Herr Hänelt (Bürger aus Stechau),  
Herr Zipfel (Bürger aus Hillmersdorf)

Amt: Herr Polz

Protokollant: Herr Müller

Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 17.05.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Anträge und Verschiedenes

### Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 17.05.2018
8. Vergabe von Bauleistungen:  
- Ausbau des Waldbrandschutzweges „1.2. 2. BA Naundorf – Hohenbucko“
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

## Gefasste Beschlüsse

22.-06./2018 zur Vergabe von Tiefbauleistungen für den Ausbau des Waldbrandschutzweges „1.2. 2. BA Naundorf – Hohenbucko“

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Bulst, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen: TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 1

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

### TOP 3

Protokollkontrolle vom 17.05.2018

Seite 2, TOP 4

Frau Bulst verweist darauf, dass über den Antrag von Herrn Hänelt zur Nutzung der kommunalen Fläche vor seinem Grundstück als dauerhafte und private Parkgelegenheit, durch das Amt Schlieben alle relevanten Tatsachen zur Entscheidungsfindung zusammengetragen wurden. Über den Antrag wird im TOP 6 – Anträge und Verschiedenes diskutiert. Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

### TOP 4

Herr Zipfel merkt an, dass im Rahmen der Feldarbeiten des Landwirtschaftsbetriebes „Hillmersdorf GbR“, mehrmals Häckselgut beim Abfahren von den Anhängern geweht wurde. Weiterhin äußert er seinen Unmut über die Geruchsbelästigung beim Aufbringen der Gülle. Er hat bereits ein Gespräch mit den Verantwortlichen geführt, in welchem ihm gegenüber Einsicht entgegen gebracht wurde.

Herr Polz sagt, dass seitens des Amtes Schlieben ebenfalls noch einmal Kontakt mit dem Landwirtschaftsbetrieb bezüglich der vorliegenden Beschwerde aufgenommen wird.

Herr Hänelt schildert wiederholt sein Anliegen, die Fläche vor seinem Grundstück nach Reinigung durch die Gemeinde als Parkgelegenheit nutzen zu wollen, da auch andere Fahrzeuge auf Grünflächen im Ort abgestellt werden. Zudem kritisiert er erneut die unsachgemäße Befestigung dieser Fläche.

Herr K. Schurig teilt nochmals mit, dass die Löcher durch das Abstellen der Fahrzeuge von Familie Hänelt auf dieser öffentlichen Fläche verursacht worden sind und lediglich durch die Gemeinde aufgefüllt wurden. Das ausgebrachte Befestigungsmaterial verbleibt an Ort und Stelle.

### TOP 5

Herr Polz macht Erläuterungen zu nachfolgendem Bauantrag:

Nutzungsänderung einer Waschküche zur Cateringküche in 04936 Fichtwald OT Stechau, Schäferei 5

Antragsteller: Herr Bastian Klopp

### TOP 6

Herr Polz teilt mit, dass sich über das Förderprogramm WiFi4EU, Gemeinden bewerben können, um zukünftig ihre Kommune im öffentlichen Raum mit kostenlosem WLAN zu versorgen. Dafür wurde eigens ein Internetportal eingerichtet, um die Registrierung und Antragstellung abzuwickeln. Aufgrund technischer Probleme kam es zu Beeinträchtigungen, die eine Chancengleichheit nicht gewährleisten konnten. Daher gibt es im Herbst dieses Jahres einen Neustart des Portals. Die Anträge sind dann nochmals einzureichen.

Herr Müller informiert, dass der 26. Mai 2019 als Termin für die Kommunalwahlen im Land Brandenburg vom Ministerium des Innern und für Kommunales durch Verordnung festgelegt wurde. Als Termin für etwaige Stichwahlen ist der 16. Juni 2019 vorgesehen. Er bittet zu beachten, dass Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen keine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Wahlorgan ausüben dürfen. Es ist daher ratsam, bereits frühzeitig Gespräche innerhalb der Ortsteile über die Besetzung der Wahlvorstände zu führen. Mit den brandenburgischen Kommunalwahlen finden gleichzeitig die Wahlen zum Europäischen Parlament statt.

Herr Müller macht Ausführungen zu den Ergebnissen der Prüfung des Antrages von Herrn Hänel auf Sondernutzung einer Gemeindefläche als private und dauerhafte Parkfläche. Demnach sind die öffentlichen Anlagen grundsätzlich dem Gemeingebrauch vorbehalten, die Nutzung darüber hinaus kann allenfalls geduldet werden. Zudem müsste für den Fall der Erteilung einer Genehmigung für eine private und dauerhafte Parkfläche, aufgrund des Gleichbehandlungsgrundsatzes nahezu jedem Anwohner, nach Antragstellung eine entsprechende Fläche zur Verfügung gestellt werden, was nicht möglich ist.

Herr Polz fügt hinzu, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sein kann, einer Privatperson trotz vorhandener Parkmöglichkeiten auf dem eigenen Grundstück, öffentliche Flächen zum Abstellen von Fahrzeugen zur Verfügung zu stellen. Die Duldung des Parkens würde einen Konsens zwischen dem Privatinteresse von Herrn Hänel und dem öffentlichen Interesse an der Fläche herbeiführen.

Frau Bulst und Herr K. Schurig sprechen sich ebenfalls dafür aus, das Parken der Familie Hänel auf der gemeindlichen Fläche zwar zu dulden, jedoch keinesfalls eine Genehmigung zur Nutzung als private Parkfläche zu erteilen.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, dem Antrag von Herrn Mario Hänel auf Sondernutzung der öffentlichen Fläche gegenüber der Dorfstraße 63, entlang der gesamten Hecke vor den Flurstücken 395 und 396 sowie der weiteren öffentlichen Grünfläche als dauerhafte und private Parkfläche abzulehnen.

Das Parken der Familie Hänel auf der genannten Fläche wird jedoch bis auf Widerruf geduldet und erfolgt auf eigene Gefahr. Im Gegenzug ist die Anlage durch Herrn Hänel zu pflegen. Das aufgebrachte Recyclingmaterial wird nicht entfernt.

#### Nichtöffentlicher Teil

...

Bulst  
Bürgermeisterin

Polz  
Amtsdirektor